

## Gemeinde Galtür



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2016

### Protokoll Nr. 820 – 01/2016

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bgm. Anton Mattle  
Bgm. Stv. Hermann Huber  
Vst. Martin Lorenz  
Vst. Alfred Gastl  
Ing. Martin Walter  
Josef Kurz  
Jürgen Walter  
Tobias Pfeifer  
Ursula Ladner  
Erika Jörg für Wolfgang Walter  
Dietmar Kathrein

Nicht Anwesend: Wolfgang Walter - entschuldigt

außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll

Schriefführer: Stefan Lorenz

### Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Haushaltsumschichtungen 2015
3. Rechnungsabschluss 2015
4. Tätigkeitsbericht Alpinarium 2015
5. Kündigung Pachtvertrag Cafe „gefrorene Wasser“ Alpinarium
6. Ansuchen zum Urnengrab von Frau Kurdes
7. Teilungsplan Mesnerkurve
8. HAK/HAS Pflichtpraktikum

## 9. Bestellung Wassermeister

### 1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde seit der letzten Sitzung bei folgenden Anlässen vertreten:

17.12.2015	TVB Vollversammlung
18.12.2015	Besprechung mit Silvretta Seilbahn AG Finanzierung Breitspitzbahn Neu Weihnachtsfeier der Senioren im Alpinarium Bauabschlussfeier der Wildbach- und Lawinenverbauung in Pettneu
19.12.2015	Weihnachtsfeier der Gemeinde
20.12.2015	Gastl Johann 80. Geburtstag
27.12.2015	Johannesfeier im Widum Galtür
30.12.2015	Besprechung zum Feuerwerk zu Jahreswechsel
31.12.2015	Neujahrsansprache
03.01.2016	Neujahrskonzert der Musikkapelle Galtür
04.01.2016	Besprechung mit Georg Salner Sternsinger am Gemeindeamt
08.01.2016	Bauverhandlung Türtscher Klaus GmbH Silva Peak Residences
13.01.2016	Region Paznaun Verkehrsverbund Beiratssitzung der Bergbahnen Galtür
14.01.2016	Neue Heimat Tirol Besprechung Wohnprojekt Unterrain
15.01.2016	Besprechung mit der Kindergartenleiterin Alpinarium – Nindl rihlateurope
19.01.2016	Abrechnung 1. Ausbaustufe Breitbandinternet
20.01.2016	Besprechung mit Walter Ludwig Buchpräsentation „Lawine“ im Alpinarium
22.01.2016	Klangwolke
25.01.2016	Forsttagsatzung 2016
27.01.2016	Besprechung mit Bauhof Mitarbeiter

- 28.01.2016 Uni Landeck – Alpinarium Unternehmensgründung  
Besprechung zu Hubschrauberbergungen bei der Heidelbergerhütte
- 29.01.2016 Besprechung mit Landjugend zur Käseolympiade 2016
- 01.02.2016 Besprechung mit Marianne Hengl zum Projekt „Gipfel- Sieg“
- 02.02.2016 Besprechung mit BH Landeck zu Recyclinghof Galtür
- 09.02.2016 Kinderfasching
- 10.02.2016 Besprechung mit Herrn Fischer von der TIGAS
- 14.02.2016 Vernissage von Herta Nagy im Alpinarium
- 17.02.2016 Abwasserverbandsitzung
- 18.02.2016 Besprechung mit TVB, Dr. Heimerl und Peters  
Gewerberechtsverhandlung Silva Peak Residences  
Vortrag beim Baurechtstag  
Gemeinderatssitzung

## 2. Haushaltsumschichtungen

Im Haushaltsjahr 2015 gab es Haushaltsumschichtungen mit einer Überschreitung von 808.584,53 Euro welche durch Minderausgaben von 536.069,87 Euro und Mehreinnahmen von 549.467,23 Euro bedeckt sind. Ing. Helmut Pöll erläutert den Mandataren die getätigten Umschichtungen.

Der Gemeinderat stimmt den getätigten Haushaltsumschichtungen zu.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

## 3. Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss wurde allen Gemeinderatsmitgliedern per Post übermittelt und vom Überprüfungsausschuss geprüft.

Bürgermeister Anton Mattle teilt mit, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 einen Überschuss von 302.703,50 Euro ergeben hat und bittet Ing. Helmut Pöll den Rechnungsabschluss zu erläutern. Der Überschuss erklärt sich mit höheren Einnahmen und Minderausgaben.

Jahresrechnungsergebnis 2015

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt
Einnahmenabstattung	5.178.635,73	1.331.298,26
Ausgabenabstattung	4.836.699,47	1.202.831,60
Kassenbestand	341.936,26	128.466,66
Einnahmerückstände	88.709,44	0,00
Ausgabenrückstände	153.693,13	102.715,73

Jahresergebnis	276.952,57	25.750,93
----------------	------------	-----------

Die Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres betragen 1.388.943,43 Euro, der Schuldenstand beträgt 2.782.341,93 Euro.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

#### **4. Tätigkeitsbericht Alpinarium 2015**

Bürgermeister Anton Mattle stellt den Gemeinderäten den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 vor.

Seit Jänner 2015 ist die Publikation zur Dauerausstellung „Ganz Oben“ erhältlich.

Das Alpinarium wurde 2015 bereits zum zweiten Mal als erstes Tiroler Museum für den Europäischen Museumspreis nominiert und erhielt in Glasgow große Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Zahlreiche Sonderausstellungen setzten auch 2015 Akzente im Alpinarium. Hervorzuheben sind die Ausstellungen „Bergab, Bergauf- 90 Jahre Kästle Ski“; „Berg ZuVer Sicht“ mit der Buchpräsentation „Nerven wie Seil- die Bergrettung im Einsatz“ von Irene Prugger. Zum 150. Jubiläum der Erstbesteigung des Piz Buin gab es die Ausstellung „Mythos Piz Buin“.

Neben den Ausstellungen konnten auch zahlreiche Veranstaltungen wie der Auftakt zum Alpinen Schutzwaldpreis, Lawinenkommissionskurse, die Radio Tirol Sommerfrische, die 10. Galtürer Almbegegnungen oder die lange Nacht der Museen, abgehalten werden. Arthur Salner hat sein Konzeptbuch „13-14“ mit Thomas Parth vorgestellt.

Zahlreiche Inserate wurden wieder in diversen Medien geschaltet, ebenso wurde ein Werbespot in Topdestination TV gesendet. In Innsbruck durfte wieder das Kundenschaufenster der Tiroler Versicherung einen Monat lang durch das Alpinarium gestaltet werden.

Im Jahr 2015 konnten wieder 37.000 Besucher im Alpinarium willkommen heißen werden. Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 wird nach Fertigstellung durch den Steuerberater dem Gemeinderat vorgelegt.

Bürgermeister Anton Mattle bedankt sich nochmals bei Projektleiter Ing. Helmut Pöll und dem gesamten Team für ihr Engagement und die ausgezeichnete Arbeit.

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis

#### **5. Kündigung Pachtvertrag Cafe „Gefrorene Wasser“ im Alpinarium**

Angelika und Willi Dreschl haben der Gemeinde Galtür mit Schreiben vom 07. Jänner 2016 mitgeteilt, dass sie den mit 31. Mai 2016 auslaufenden Pachtvertrag für das Cafe „Gefrorene Wasser“ im Alpinarium nicht mehr verlängern werden.

Da der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.07.2015 unter Tagesordnungspunkt 6 beschlossen hat für die Monate Oktober und November 2015, sowie Mai 2016 keine Pachtzins zu verlangen, endet der Vertrag mit 30. April 2016.

Die Verpachtung des Cafes soll sobald als möglich neu ausgeschrieben werden.

Der Gemeinderat nimmt die Kündigung zur Kenntnis

#### **6. Ansuchen zum Urnengrab von Frau Kurdes**

Frau Schiffer, die Tochter von Frau Wilhelma Kurdes, deren Urne am Galtürer Friedhof bestattet ist, stellt das Ansuchen das Urnengrab für ihre Mutter länger als die vereinbarten 5 Jahre nützen zu können und ein Grabkreuz bzw. eine Gedenktafel aufstellen zu dürfen.

Der Gemeinderat beschließt, dass das Urnengrab Wilhelma Kurdes länger als die vereinbarten fünf Jahre genutzt werden kann. Das vorhandene Holzkreuz kann durch ein ortsübliches Grabkreuz bzw. Gedenktafel ersetzt werden.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; einstimmig

## **7. Teilungsplan Mesnerkurve**

Der Arzthausweg mit der Mesnerkurve wurde im Sommer 2015 ausgebaut. Zu dem in der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2015 unter Tagesordnungspunkt 3 beschlossenen Grundtausch mit der Pfarrkirche Galtür liegt nun der abschließende Vermessungsplan der Vermessung OPH-ZT GmbH vom 21.10.2015 vor.

Der Gemeinderat beschließt, dass für die fertiggestellte Anlage laut dem Vermessungsplan GZ 6888/15 der Vermessung OPH- ZT GmbH vom 21. Oktober 2015, die Trennfläche 1 von 33m<sup>2</sup> aus Gst. 316/2 abgetrennt und mit Gst. 918 vereinigt, die Trennfläche 2 von 98m<sup>2</sup> aus Gst. .328 abgetrennt und mit Gst. 918 vereinigt und die Trennfläche 3 von 243m<sup>2</sup> aus Gst. 316/1 abgetrennt und mit Gst. 918 vereinigt, die Trennfläche 4 von 147m<sup>2</sup> aus Gst. 320/1 abgetrennt und mit Gst. 918 vereinigt und die Trennfläche 5 von 423m<sup>2</sup> aus Gst. 13/4 abgetrennt und mit dem neu zu bildenden Gst. 1417 vereinigt wird. Der Grundtausch erfolgt kostenlos.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; einstimmig

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Teilfläche 1 von 33m<sup>2</sup> aus Gst. 316/2, die Teilfläche 2 von 98m<sup>2</sup> aus Gst. .328, die Teilfläche 3 von 243m<sup>2</sup> aus Gst. 316/1 sowie die Teilfläche 4 von 147m<sup>2</sup> aus Gst. 320/1 gemäß Vermessungsurkunde GZ 6888/15 der OPH-ZT GmbH vom 21. Oktober 2015 in das öffentliche Gut zu widmen (Inkamerierung). Der Bürgermeister wird vom Gemeinderat beauftragt die Durchführung lau §15 LiegTeilG zu beantragen.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; einstimmig

## **8. HAK/ HAS Pflichtpraktikum**

Manuela Kolp besucht derzeit die HAK Landeck und hat angefragt ob sie ihr Pflichtpraktikum auf dem Gemeindeamt Galtür absolvieren kann.

Schüler der HAK haben vor Eintritt in den 5. Jahrgang ein Pflichtpraktikum im Ausmaß von 8 Kalenderwochen, entspricht 300 Stunden zu absolvieren. Die Entlohnung hat, da es sich bei einem Pflichtpraktikum um ein facheinschlägiges Arbeitsverhältnis handelt, nach Kollektivvertrag, bzw. im Falle der Gemeinde nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz zu erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Absolvierung des Pflichtpraktikums in der Verwaltung der Gemeinde ermöglicht werden soll.

Anwesend: 11, Abstimmung: offen; einstimmig

Für die weitere Archivierung der Gemeindeakten, sowie zur Unterstützung im Alpinarium soll wieder Fau Marie- Therese Pöll im Sommer beschäftigt werden, da sie die nötige Erfahrung in der Benutzung des Archivierungsprogrammes und das Wissen zur Ausstellung „Ganz Oben“ im Alpinarium hat.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; einstimmig

## **9. Bestellung Wassermeister**

Gustav Walter geht mit März 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Funktion als Wassermeister soll nach Rücksprache mit den Mitarbeitern des Bauhofes Markus Lorenz übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt die Funktion des Wassermeisters an Markus Lorenz zu übertragen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen; einstimmig

#### **10. Anträge, Anfragen Allfälliges**

Der Karateclub Dornbirn führt schon seit einigen Jahren Ende August, Anfang September ein mehrtägiges Trainingscamp in der Tennishalle durch. Die Teilnehmer hatten bisher auch immer im Restaurant im Sportzentrum gegessen. Nach Rücksprache mit den Mitarbeitern könnte für die Teilnehmer des Camps ein kleines Menü durch Johanna bereitet werden. Dem Karateclub soll ein entsprechendes Angebot unterbreitet werden.

Herr Aaron Berger hat im letzten Sommer sein Interesse bekundet eventuell die Küche und Theke im Veranstaltungssaal für die Dauer des Aufenthaltes der jüdischen Gemeinschaft mieten zu wollen. Dies wird nicht möglich sein, da in diesem Zeitraum der Saal mit Küche und Theke auch für den Silvretta Ferwallmarsch, sowie bei schlecht Wetter für die Sommerkonzerte benötigt wird.

angeschlagen am: 19.02.2016

abgenommen am: 07.03.2016

Der Bürgermeister:

